

Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Rathaus, Zimmer B 40
Von-der-Leyen-Platz 1
D - 47798 Krefeld

Tel.: +49 (0)2151 86 20 25
Fax: +49 (0)2151 86 20 30

www.spd-fraktion-krefeld.de
spd-fraktion@krefeld.de

Vorlagennummer

8923/20 E

Krefeld, 03.06.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Umwelt, Energie, Ver- u. Entsorgung sowie Landwirtschaft	24.06.2020	

Betreff

Geruchsbelästigung in Gellep-Stratum - Einbringung eines Antrags der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Dr. Galke,

seit fast zwei Jahren sorgen sich die Anwohner in Gellep-Stratum um seltsame Gerüche in ihrem Stadtteil, die dort immer und auch nur bei nördlichen Windrichtungen auftreten. Gellep-Stratum liegt südlich bis südwestlich des Krefelder Hafens.

Die Gerüche wurden anfangs als beißend, unangenehm, chemisch, scharf, süßlich ätzend oder einfach undefinierbar beschrieben. 2018 gingen die Beschreibungen der Geruchsbelästigungen noch weit auseinander; in diesem Jahr wird der Geruch von allen Betroffenen ähnlich beschrieben. Es geht um einen ätzenden, sauren Geruch und entsprechende Stoffbelastungen, die als gesundheitlich beeinträchtigend wahrgenommen werden. Insgesamt sind inzwischen mindestens 763 Geruchsbeschwerden und Beschwerden über ätzende, reizende Stoffbelastungen (Stand 1.6.2020) bei den Umweltbehörden (Stadt Krefeld und Bezirksregierung Düsseldorf) eingegangen, davon bereits 119 in diesem Jahr. Ob die Beschwerden von der Bezirksregierung Düsseldorf als „Mel-dung“ oder „Beschwerde“ gewertet werden, kann dahinstehen.

Die Komplexität, die durch die vielen Emittenten im Krefelder Hafen besteht, stellen sowohl die untere und obere Umweltbehörde als auch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) NRW vor eine Herausforderung. Bis heute wurde die Ursache für den Gestank und die stofflichen Belastungen nicht ermittelt.

Die von der Bürgerschaft von Anfang an vorgetragene Vermutung, dass die Gerüche durch den Düngemittelhersteller Compo Expert GmbH verursacht sein könnten, sind bis dato von der für diese Firma zuständigen Bezirksregierung Düsseldorf nicht bestätigt worden; wird aber inzwischen auch nicht mehr kategorisch ausgeschlossen.

Infolge einer Produktionseinstellung der Compo Expert GmbH im Zeitraum vom 17.4. bis 18.5.2020 hat es – so ist es der SPD-Stadtratsfraktion von Anwohnerinnen und Anwohnern geschildert worden – keine Geruchsbelästigung gegeben, obwohl an 19 der 32 Tage nördliche Windrichtungen herrschten. Seit Wiederaufnahme der Produktion sind die Gerüche und stofflichen Belastungen wieder – wie zuvor – bei nördlichen Windrichtungen deutlich wahrnehmbar. Dies ist der Bezirksregierung Düsseldorf und dem Umweltamt der Stadt Krefeld bekannt.

Daher ist die Wahrscheinlichkeit stark gegeben, dass die Geruchsbelästigung sowie die stoffliche Belastung ursächlich vom Düngemittelhersteller Compo Expert stammt.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld bittet daher für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung sowie Landwirtschaft am 24.06.2020 um Beratung und Beschlussfassung des nachfolgenden Antrages.

Antrag:

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung sowie Landwirtschaft beschließt die Verwaltung damit zu beauftragen,

1. zu überprüfen, warum während der Produktionsstilllegung der Compo Expert trotz Nordwind keine der ansonsten in Gellep-Stratum auftretenden Geruchsbelästigungen (ätzend, sauer, gesundheitlich beeinträchtigend) stattgefunden haben,
2. darzustellen, ob aus Sicht der Verwaltung die Ursache der Geruchsbelästigungen damit zweifelsfrei festzustellen ist und
3. darzustellen, welche Maßnahmen die Stadt Krefeld und insbesondere die Bezirksregierung Düsseldorf unternehmen, um die Geruchsbelästigungen und stofflichen Belastungen dauerhaft zu unterbinden.

Für die SPD-Fraktion:

gez. Gabi Schock
Sprecherin im Ausschuss